

Neues vom DJV-Landesverband Thüringen

Für manche von Ihnen ist es eine kurze Woche. Deshalb schicken wir gleich zu Wochenbeginn die Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Weil die abnehmende Pressevielfalt ein wesentlicher Grund für das Ranking von Reporter ohne Grenzen zur Situation der Pressefreiheit in Deutschland ist, kochten am Freitag Journalistinnen und Journalisten in Erfurts Fußgängerzone Einheitsbrei. Die anschließende Diskussionsrunde im Augustinerkloster griff die Entscheidung des Bundesrats zur Bestandsdatenauskunft und die Kritik des Thüringer Datenschutzbeauftragten an der Speicherung von Journalistendaten auf. Mehr dazu unter: <http://www.djv-thueringen.de/Nachricht.2274+M5f2b9bde78b.0.html> . Diskutieren können Sie darüber auch auf unserer Facebook-Seite.

2. Morgen beginnt die Vergütungsrunde beim MDR. Die im Sendegebiet vertretenen Gewerkschaften fordern 6 Prozent mehr Geld für die Festangestellten und Freien. Der DJV und die DOV wollen außerdem Zuschläge für alle Beschäftigten erreichen, unabhängig von ihrer Eingruppierung und der Frage, ob sie ihre Arbeitszeit selbst disponieren.

3. Ärger gibt es bei der Umsetzung des Bestandsschutztarifvertrags beim MDR. Die Geschäftsleitung will die tarifliche Einmalzahlung für Freie nicht in die Berechnung des garantierten Jahreseinkommens aufnehmen. Strittig ist auch der Bemessungszeitraum für den Zugang zum bestandsgeschützten Kreis, wenn die/der Freie den Vertrag in diesem Jahr ablehnt und im nächsten Jahr einen Antrag auf Zugang stellt. Am 13. Mai soll eine Klärung zwischen den Tarifparteien erfolgen.

4. Übermorgen trifft sich der Stammtisch in Eisenach. Mehr dazu: <http://www.djv-thueringen.de/Termin.2260+M5de585b192b.0.html> !

5. Der Workshop zum Nutzwert und zur Einrichtung eines Blogs am 11. Mai muss leider abgesagt werden. Für die vier angemeldeten Interessenten suchen wir noch nach einer Alternative.

6. Die Ausschreibung des Fotowettbewerbs steht unmittelbar bevor. Das Sonderthema lautet in diesem Jahr: Genießen in Hessen und Thüringen. Die Preisverleihung findet am 26. November 2013 im Thüringer Landtag statt.

7. Lesetipp: TA-Chefredakteur Paul-Josef Raue antwortet auf den Brief eines FAZ-Kollegen zum NSU-Prozess und wirft diesem Hochmut vor. Sätze wie dieser lassen ihn selbst aber nicht gerade in besserem Licht erscheinen: "Es sind die Regionalzeitungen aus Thüringen und Sachsen, die wohl am besten, am genauesten und am fairsten über den Prozess in München berichten können." Vor allem die Kommentare lohnen sich zu lesen. Zum Brief: <http://www.journalismus-handbuch.de/der-nsu-prozess-offener-brief-aus-der-provinz-gegen-die-hochmutige-faz-3291.html> !